

**Nutzungsgrundsätze für die Räume in der Stadtbücherei,
die nicht ausschließlich der Bücherei zur Verfügung stehen**

1. Die nicht ausschließlich für den Betrieb der Stadtbücherei benötigten Räume können für andere städtische Veranstaltungen genutzt werden.
2. Dritte können den Saal und den Seminarraum für kulturelle und soziale Zwecke nutzen.

Darüber hinausgehende Nutzungen bedürfen der Zustimmung des Verwaltungsausschusses.

Die Vergabe der Räume erfolgt durch das Schulverwaltungsamt nach Abstimmung mit der Bücherei.

3. Für die Nutzung der einzelnen Räume gilt folgendes:

3.1. Saal der Stadtbücherei

- 3.1.1. Während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind im Saal grundsätzlich keine Veranstaltungen möglich, die den Büchereibetrieb stören könnten. Dazu gehören auch Proben und lärmintensive Aufbauarbeiten.
- 3.1.2. Außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtbücherei können Veranstaltungen im Saal durchgeführt werden. Der Zugang erfolgt über den Eingang Kirchgarten. Dabei dürfen nur das Foyer, der Saal, die Garderobe, die Toilettenanlage und der Fahrstuhl, soweit erforderlich, betreten bzw. benutzt werden.
- 3.1.3. Für Reinigung, Heizung, Beleuchtung und als Kostenbeitrag für die Anwesenheit des Hausmeisters ist eine Kostenpauschale von 77,00 Euro zu zahlen.
- 3.1.4. Ist eine Veranstaltung GEMA-pflichtig, wird die Gebühr von der Stadt dem Veranstalter in Rechnung gestellt; es sei denn, der Veranstalter legt die GEMA-Anmeldung für diese Veranstaltung vor.

3.2. Seminarraum

- 3.2.1. Der Seminarraum kann von Behörden, Vereinen und Verbänden für Tagungen und Seminare, die insbesondere der Fort- und Weiterbildung dienen, genutzt werden.
- 3.2.2. Er kann auch im Zusammenhang mit der Nutzung des Saales in Anspruch genommen werden, wenn dieses erforderlich sein sollte (Umkleideraum etc.).

3.2.3. Außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtbücherei kann der Seminarraum wie der Saal nur durch den Zugang Kirchgarten erreicht werden.

3.2.4. Für die Nutzung des Seminarraumes ist eine Kostenpauschale von 26,00 Euro zu zahlen.

3.3. Unterrichtsräume im Obergeschoss

3.3.1. Die beiden Unterrichtsräume im Obergeschoss werden der Kreisvolkshochschule im Rahmen eines besonderen Vertrages zur kostenfreien Nutzung überlassen.

3.4. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die Kostenpauschale zu ermäßigen oder in besonderen Ausnahmefällen zu erlassen, wenn es sich um Veranstaltungen handelt, die von der Stadt getragen werden oder die für die Stadt von besonderem Interesse sind.

1. Änderung (3.1.3 und 3.2.4) vom 03.05.2001, Bekanntmachung in der Böhme-Zeitung am, in Kraft ab 01.01.2002